

Datum: April 2019

Ausschreibung:

Erasmus+ Aktivitäten deutscher Hochschulen 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das europäische Bildungsprogramm Erasmus+ und seine Vorgänger prägen seit mehr als 30 Jahren die akademische Zusammenarbeit der Hochschulen und die Mobilität ihrer Angehörigen im europäischen Raum und darüber hinaus.

Das Erasmus+ Programm hat sich durch seine enorme Reichweite, Bürgernähe und politische Wirkungskraft als Vorzeigeprojekt der Europäischen Union etabliert, dessen Potenzial auch bei der Bewältigung der derzeit spürbaren Europaskepsis und den daraus resultierenden Herausforderungen Europas genutzt werden soll und kann.

Mit dem selbstgewählten Jahresthema „Europäischer Zusammenhalt“ möchte die Nationale Agentur (NA DAAD) das Bewusstsein für Erasmus und Europa weiter stärken und einer möglichst breiten Öffentlichkeit nahebringen.

Im Jubiläumsjahr 2017 waren wir beeindruckt von der überwältigenden Unterstützung und dem unermüdlichen Engagement der Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren an den Hochschulen, die eigenständig eine Vielzahl von Aktivitäten rund um das Thema Europa und Erasmus organisierten (<https://eu.daad.de/die-nationale-agentur/30-jahre-erasmus/de/>).

Wir freuen uns, in diesem Jahr erneut eine Reihe von Sonderaktivitäten an deutschen Hochschulen unterstützen zu können, deren Ziel es sein soll, das Interesse an Europa zu wecken und die Bedeutung von Erasmus+ bei der Vermittlung von Werten wie Toleranz, Freiheit und Demokratie bei einem möglichst breiten Publikum vorzustellen.

Dafür möchte die NA DAAD bis zu 15 Projekte mit jeweils 5.000 Euro fördern. Sie können sich nicht nur für Veranstaltungen bei uns bewerben, wir möchten bewusst auch andere Formate berücksichtigen und fördern, mit denen Aufmerksamkeit geschaffen und erreicht werden kann.

Für Ihre Aktivitäten können Sie zum Beispiel eines der folgenden Themen auswählen:

- Ein Europa der Menschen: Die europäische Idee und der Beitrag von Erasmus+
- Inklusion sozial benachteiligter Gruppen und Regionen
- Warum Europa?



Die Aktivitäten können im Zeitraum von Anfang Mai bis Mitte Dezember 2019 in ganz Deutschland stattfinden. Schön wäre es, wenn Sie bei der Terminplanung Ihrer Aktivitäten den Termin der ErasmusDays (www.erasmusdays.eu; 10.-12.10.2019) berücksichtigen.

Sie sollten bei Ihrem Projekt lokale und regionale Vertreter in Ihre Aktivitäten miteinbeziehen, zum Beispiel:

- aus Politik und Wirtschaft
- weitere Hochschulen
- Landes-/Bundeszentrale für politische Bildung
- Schulen
- Verbände
- Lokale Erasmus+ Initiativen
- Europa macht Schule
- Erasmus-Partnerhochschulen
- Lehrende und Hochschulpersonal sowie
- besonders auch Studierende und Erasmus-Alumni aus dem In- und Ausland

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich - gerne auch gemeinsam mit anderen Hochschulen oder Institutionen Ihrer Region - bewerben und uns einen entsprechenden Vorschlag für eine gemeinsame Aktivität unterbreiten.

Um die deutsche Hochschullandschaft in ihrer Vielfalt berücksichtigen zu können, sind Bewerbungen aller Hochschultypen, unabhängig von Größe und Art, relevant, auch Musik- und Kunsthochschulen sowie private Hochschulen herzlich zur Bewerbung aufgerufen.

Als Hochschule übernehmen Sie die selbstständige Organisation der Veranstaltung/Aktivität entsprechend Ihres Vorschlags, die inhaltliche Gestaltung erfolgt in enger Abstimmung mit der NA DAAD.

Bei der Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntmachung beziehen Sie Ihre Pressestelle sowie regionale und überregionale Medien ein. Um über Ihre Veranstaltung berichten zu können, erstellen Sie für die Medien der NA DAAD und des BMBF zudem eine Dokumentation anhand eines kleinen Leitfadens. Selbstverständlich begleitet und unterstützt Sie die NA DAAD bei der Ankündigung und Verbreitung, der Organisation und der Durchführung der Aktivität. In Einzelfällen kann die NA DAAD auch vor Ort beteiligt werden.

Die finanzielle Unterstützung wird als Pauschale zur Durchführung einer Veranstaltung gewährt und kann unter anderem für Catering, Materialien, Referenten, Fotograf sowie den Einsatz studentischer Hilfskräfte verwendet werden.

Das Bewerbungsverfahren gestalten wir in diesem Jahr fortlaufend und werden es vom 15. April 2019 bis maximal zum 30. September 2019 öffnen:

Ihre Bewerbungen können Sie bis dahin jederzeit einreichen, die Auswahl und Benachrichtigung der zu fördernden Veranstaltungen/ Aktivitäten geschieht kontinuierlich auf Basis der folgenden Kriterien:

- Relevanz für die formulierten Ziele
- Qualität und Kreativität der Idee
- Sinnvolle Einbeziehung lokaler und regionaler Akteure



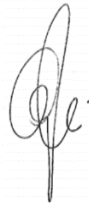
- Einbeziehung von digitalen Formaten zur Erreichung einer breiten Öffentlichkeit
- Regionale Verteilung in Deutschland
- Ausgewogene Verteilung auf Hochschultypen

Sobald 15 förderfähige Aktivitäten ausgewählt werden konnten, wird das Zeitfenster für die Bewerbungen geschlossen, eine entsprechende Benachrichtigung erfolgt über die Informations- und Kommunikationskanäle der NA DAAD.

Adressieren Sie Ihre Bewerbung bitte an den DAAD, Agnes Schulze-von Laszewski, Referat Kommunikation, Qualität und Audit, Kennedyallee 50, 53175 Bonn (laszewski@daad.de).

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Agnes Schulze-von Laszewski